

Beachten Sie auch weitere aktuelle Informationen auf unseren Webseiten ! www.dhg-kontakt.de

Frühere Newsletter finden Sie in unseren [Newsletter-Archiv](#)

Newsletter vom 25.05.2022

Dieser Newsletter ist auch als PDF-Datei abrufbar

Wir trauern um unser Vorstandsmitglied **Rudi Sack**, der am 4. Mai 2022 völlig unerwartet verstorben ist.

Rudi Sack arbeitete als Geschäftsführer von GEMEINSAM LEBEN LERNEN in München daran, dass Menschen mit Behinderungen nicht in Sonderwelten, sondern in der Mitte unserer Gesellschaft leben können, vor allem auf dem Wege inklusiver Wohngemeinschaften. Als Mitbegründer von WOHN:SINN hat er sich bundesweit für den Aufbau und die Verbreitung inklusiver Wohnprojekte eingesetzt. Auch in der DHG engagierte er sich, erst in unserem Unterstützerkreis und ab 2015 auch gewählt in den Vorstand. Hier hat er sich vor allem eingesetzt für Partizipation und inklusive Projekte. Wir werden ihn vermissen mit seinem inklusiven Engagement und als Motor innovativer Ideen und Wege sowie als Menschen, der uns mit seinem gelebten frohen Optimismus viel Mut gemacht hat.

Aus der DHG

VORANKÜNDIGUNG

Herausforderungen für die Umsetzung personenzentrierter Leistungen für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und komplexem Unterstützungsbedarf – nicht nur in Sachsen

Regionaler DHG-Fachtag am 9. September 2022 in Leipzig

[Programm und Anmeldung](#) ca. Mitte Juni 2022

POSITIONSPAPIER

Recht auf Teilhabe sichern - für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und schwerwiegend herausforderndem Verhalten

Alarmiert von Berichten über Ermittlungen im Intensivbereich einer Behinderteneinrichtung in Nordrhein-Westfalen, aber auch in bundesweiter Kenntnis der Betreuungssituation von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und schwerwiegend herausforderndem Verhalten in vielen Einrichtungen, insbesondere in sog. Intensivbereichen, wenden sich die Deutsche Heilpädagogische Gesellschaft (DHG) und das Netzwerk Intensivbetreuung zu Wort.

Zum [gemeinsamen Positionspapier](#) (April 2022)

Das Positionspapier wurde inzwischen an zahlreiche Akteure in Politik, Fachverbände, Leistungsträger, Ausbildungsbereich usw. versandt. Weitere Verbreitung ist erwünscht!

DHG-Vorstand tagt wieder in Präsenz

Nach über zweijährigen Videokonferenzen freuten sich alle Mitglieder des DHG-Vorstands, sich endlich wieder in Präsenz – zu Gast bei *leben lernen gGmbH am EDKE in Berlin* - auszutauschen und über Aktivitäten zu beraten. Themenschwerpunkt war die Schnittstelle von Eingliederungshilfe und Pflege.

Aus der Behindertenhilfe

BEHINDERTENPOLITIK

Sechs Themenfelder des Behindertenbeauftragten für die kommende Legislaturperiode

Anlässlich des Europäischen Protesttags zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen am 5.5.22 hat Jürgen Dusel für die kommende Legislaturperiode sechs Themenfelder benannt, um die er sich besonders kümmern möchte: Barrierefreies Wohnen, Barrierefreie Mobilität, Gesundheit, Familien mit chronisch kranken und schwerstbehinderten Kindern, Gewaltschutz (Gewalt in Einrichtungen der Behindertenhilfe), Teilhabe am Arbeitsleben. [Mehr Informationen](#)

BEHINDERTENPOLITIK

11 Forderungen der Lebenshilfe

Die aktuell wichtigsten Forderungen der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung, ihre Angehörigen und Familien an die Politik. Zum [Forderungspapier](#) (Mai 2022)

BEHINDERTENPOLITIK NRW

Neuer Aktionsplan „NRW inklusiv“ 2022

Beiträge der Landesregierung zur Verbesserung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in Nordrhein-Westfalen. NRW-Die Landesregierung hat den neuen Aktionsplan „NRW inklusiv“ beschlossen. Er bündelt aktuelle und zukünftige inklusionsspolitische Maßnahmen der Landesministerien zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) und damit zur Verbesserung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen. Zum [NRW-Aktionsplan](#) (April 2022)

BEHINDERTENPOLITIK NRW

Der Mensch steht im Mittelpunkt

Bericht der Beauftragten der Landesregierung für Menschen mit Behinderung sowie für Patientinnen und Patienten in Nordrhein-Westfalen. 17. Legislaturperiode (2017-2022). Zum [Bericht](#) (Okt. 2021)

DIMR-ECKPUNKTE

Eckpunkte für eine menschenrechtlich ausgerichtete Inklusionspolitik

Empfehlungen zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in der 18. Wahlperiode in Nordrhein-Westfalen (2022-2027) zu den Schwerpunkten: Bildung, Arbeit, Wohnen, Gesundheit, Schutz vor Gewalt und Missbrauch, Politische Partizipation. Zu den [Eckpunkten](#) (Mai 2022)

PARTIZIPATION

„Nichts über uns ohne uns“

Zur notwendigen Entwicklung von Partizipationsstandards

Positionspapier des Deutschen Behindertenrats zur Beteiligung von Behindertenverbänden: Damit ist der Wunsch und das Ziel verbunden, dass für bundespolitische Normgebungsprozesse, einschließlich

europäischer Normsetzung, nunmehr verbindliche Partizipationsstandards zur Beteiligung von Behindertenverbänden entwickelt werden. [Zum Papier](#) (April 2022)

KENNZAHLEN EINGLIEDERUNGSHILFE 2020

BAGüS-Kennzahlenvergleich Eingliederungshilfe für 2020 veröffentlicht

Im April 2022 hat die Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe und der Eingliederungshilfe (BAGüS) ihren Kennzahlenvergleich Eingliederungshilfe 2022 für das Berichtsjahr 2020 veröffentlicht (Wohnen/Assistenzleistungen, Pflegefamilien, Tagesförderstätten, WfbM, Budget für Arbeit, andere Leistungsanbieter). Einige Daten: Ende 2020 erhielten 425.467 volljährige Menschen mit Behinderungen wohnbezogene Assistenzleistungen, davon 54,4 Prozent außerhalb besonderer Wohnformen. Die sogenannte Ambulantisierungsquote ist gegenüber dem Vorjahr um 2,3 Prozentpunkte angestiegen. Der Fallzahl-Zuwachs bei den wohnbezogenen Assistenzleistungen fand ausschließlich außerhalb besonderer Wohnformen statt. [Zu den Kennzahlen](#)

BTHG-UMSETZUNGSBEGLEITUNG

Abschlussveranstaltung des Projekts Umsetzungsbegleitung BTHG

Mit dem Jahr 2022 endet das Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG in seiner jetzigen Form. Im Rahmen dieser Abschlussveranstaltung stellt das Team die Erkenntnisse aus sechs Jahren Arbeit vor. Die Veranstaltung findet am 29. und 30. August 2022 in Präsenz in Berlin statt. [Mehr Informationen](#)

BTHG-UMSETZUNG

Online-Fachdiskussion zu den Landesrahmenverträgen nach § 131 SGB IX

Noch bis zum 30. Juni 2022 können Sie sich an unserer Online-Fachdiskussion zu den neuen Landesrahmenverträgen nach § 131 SGB IX beteiligen. Im Mittelpunkt stehen Ihre Fragen und Erfahrungen mit den Landesrahmenverträgen bzw. Übergangsregelungen zur Erbringung von Leistungen der Eingliederungshilfe. [Zur Fachdiskussion](#)

BTHG-UMSETZUNG

Bedarfsermittlungsinstrumente für Kinder und Jugendliche nach § 118 SGB IX

In der Mehrzahl der Bundesländer orientieren sich die Bedarfsermittlungsinstrumente für Kinder und Jugendliche nach § 118 SGB IX an den Instrumenten für Erwachsene (z.B. BEI_BW KJ, TIB Berlin, ITP KiJu, BEI_NRW KiJu, IBE_RLP KiJu). Größere Unterschiede zwischen den Bedarfsermittlungsinstrumenten für Erwachsene und für Kinder und Jugendliche gibt es nur in den Bundesländern, in denen eine geteilte Zuständigkeit zwischen örtlichem und überörtlichem Träger vorliegt. [Mehr dazu](#) aus dem Projekt Umsetzungsbegleitung

UMSETZUNG BTHG / BADEN-WÜRTTEMBERG

Empfehlungen zum BEI_BW

Das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg hat im April 2022 Hinweise und Empfehlungen zum Bedarfsermittlungsinstrument Baden-Württemberg (BEI_BW) veröffentlicht. Diese sollen dazu beitragen, ein besseres Verständnis für die Bedarfsermittlung nach dem SGB IX zu vermitteln. Thema sind u.a. die rechtlichen Grundlagen der Bedarfsermittlung und der ICF, die Vorbereitung des Bedarfsermittlungsgesprächs und die Inhalte der einzelnen Bögen des BEI_BW. [Siehe dazu](#)

WOHNFORMEN FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN

Inklusiv Wohnen

Der Auszug aus dem Elternhaus in die erste eigene Wohnung ist für junge Menschen mit Behinderungen extrem schwierig. Es mangelt an geeigneten Wohnungen. Doch es geht auch anders. Andrea Kath stellt in einem WDR-Radio-Feature zwei inklusive Projekte vor, darunter auch das mit dem **DHG-Preis** ausgezeichnete Wohnprojekt von „Inklusiv Wohnen Köln e.V.“ Zum [Radio-Feature](#) (28.4.22)

BARRIEREFREIER WOHNRAUM

Nur zwei Prozent aller Wohnungen barrierefrei

Aufruf von WOHN:SINN anlässlich des Europäischen Protesttags zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung am 5. Mai: Wir „fordern die Bundesregierung auf, den Ausbau von bezahlbarem, barrierefreiem Wohnraum drastisch zu beschleunigen. Nur so könne sie Menschen mit Behinderungen ermöglichen, ihr Recht auf selbstbestimmtes Wohnen zu verwirklichen. Eine kürzlich veröffentlichte Recherche von Ability Watch zu Gewaltfällen in stationären Wohneinrichtungen macht deutlich, wie dringend alternative, inklusive Wohnformen gebraucht werden.“ [Zum Wohn:Sinn-Aufruf](#)

INTENSIVE ASSISTENZ UND HERAUSFORDERNDES VERHALTEN

KVJS-Empfehlung: Assistenz und Teilhabe bei komplexem Unterstützungsbedarf und herausfordernden Verhaltensweisen

Die vorliegende Publikation des KVJS nimmt das Fazit des KVJS-Forschungsvorhabens „Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung und sogenannten herausfordernden Verhaltensweisen in Einrichtungen der Behindertenhilfe in Baden-Württemberg“ (10-Punkte-Programm) zum Ausgangspunkt, greift neue fachliche Aspekte auf, bezieht weitere Schnittstellen ein und entwickelt das Thema im Zusammenhang mit dem Landesrahmenvertrag SGB IX (LRV SGB IX) im Sinne von Good Practice-Kriterien für die Assistenz und Teilhabe des Personenkreises weiter. Zur [KVJS-Broschüre](#) (Februar 2022)

HERAUSFORDERNDES VERHALTEN UND GEWALTSCHUTZ

Wie geht es nach den Empfehlungen der NRW-Kommission weiter?

-Empfehlungen in den NRW-Aktionsplan „NRW inklusiv“ 2022 aufgenommen: „Die Landesregierung wird den Expertenbericht und die darin enthaltenen Handlungsempfehlungen zeitnah gemeinsam mit den verantwortlichen Leistungsträgern, Leistungserbringern, Betroffenenverbänden und den anderen vom Kommissionsbericht adressierten Akteuren prüfen und entsprechende Vorschläge zu deren Umsetzung entwickeln.“ [NRW-Aktionsplan](#) (Mai 2022, S. 156ff)

-[Entschließungsantrag](#) des NRW-Landtags: „Der Landtag beauftragt die Landesregierung, sich gemeinsam mit den Leistungsträgern, Leistungserbringern, Betroffenenverbänden und allen anderen Akteuren auf ein Verfahren zu verständigen, in dem die Empfehlungen der Expertenkommission geprüft und entweder Vorschläge zu deren Umsetzung oder alternative Ansätze entwickelt werden können, (und) dem zuständigen Ausschuss über das Veranlasste und den Umsetzungsstand zu berichten.“ (5.4.22)

-zu den Empfehlungen der NRW-Kommission: siehe [DHG-Newsletter 12/2021](#)

GEWALTSCHUTZ

Schutz vor Gewalt für Menschen mit Behinderungen

Handlungsempfehlungen von DIMR mit Behindertenbeauftragten

In einem gemeinsamen Papier haben der Behindertenbeauftragte der Bundesregierung und die Monitoring-Stelle UN-Behindertenrechtskonvention des Deutschen Instituts für Menschenrechte (DIMR) Handlungsempfehlungen für Politik und Praxis zum Thema „Schutz vor Gewalt in Einrichtungen für

Menschen mit Behinderungen“ vorgelegt. Zu den [Handlungsempfehlungen](#), gerichtet an unterschiedliche Akteur*innen in Politik und Praxis (16.05.2022)

GEWALTSCHUTZ

Ein Jahr nach der tödlichen Gewalttat im Oberlinhaus

-**Interview mit Oberlin-Vorstand Fichtenmüller:** „Mit der Gründung einer Expertenkommission wollen wir die Rahmenbedingungen in der Eingliederungshilfe und die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes diskutieren. Was muss sich ändern? Wie kann das Bundesteilhabegesetz in der Eingliederungshilfe umgesetzt werden? Welche Personalaufstellung ist notwendig? Die Rahmenbedingungen und Bedürfnisse der Menschen mit Schwerstmehrfachbehinderung brauchen eine Aufmerksamkeit und eine Verbesserung, wie auch die Rahmenbedingungen der Beschäftigten in der Eingliederungshilfe.“ [Zum Interview](#) (28.4.22)

-Anlässlich des einjährigen Jahrestages der Morde im Oberlinhaus in Potsdam stellt [Ability Watch](#) das **Recherche-Projekt** „ABLEISMUS TÖTET“ zur Dokumentation von Gewaltfällen in vollstationären Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderungen vor. Zum [Recherche-Projekt](#) (28.4.22)

PROFIL-HEILERZIEHUNGSPFLEGE

Im HEP-Qualifikationsprofil fehlen pflegerische Kompetenzen

Am 16. Dezember 2021 wurde durch die Kultusministerkonferenz (KMK) das „Kompetenzorientierte Qualifikationsprofil für die Ausbildung von Heilerziehungspflegerinnen an Fachschulen“ beschlossen. Das länderübergreifende Papier beschreibt das Anforderungsniveau des Berufsbildes. Ziel des KMK-Papieres ist es, durch bundeseinheitliche Leitplanken das Profil der Heilerziehungspflege in Abgrenzung zu anderen sozialen Berufsbildern als die Profession für Teilhabe zu stärken. Zum [KMK-Qualifikationsprofil](#)

Die Fachverbände fordern dazu, dass die Teilhabe als Kernkompetenz der Heilerziehungspflege zwingend auch pflegerische Leistungen umfassen muss. „Die Fachverbände für Menschen mit Behinderung und die BAG HEP fordern deshalb die Länder dazu auf, diesen entscheidenden Aspekt in der Umsetzung der Lehrpläne abzubilden.“ [Fachverbände-Pressemitteilung](#) (28.4.22)

HEIMUNRECHT UND -GESCHICHTE

Baden-Württemberg entschuldigt sich für verursachtes Leid bei Menschen mit Behinderungen

Das Landesarchiv von Baden-Württemberg hat in einem Projekt das Leid in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe und der Psychiatrie aufgearbeitet. Betroffene wurden systematisch erniedrigt. [SWR-Bericht](#)

ISL-DOKUMENTATION

30 Jahre 5. Mai - Lautstark für Gleichstellung - 1992 – 2022

Vor 30 Jahren, am 5. Mai 1992, fing alles an: Der erste „Europaweite Protesttag für die Gleichstellung und Anti-Diskriminierung Behinderter“ ging an den Start und in jedem Jahr machten Menschen mit Behinderungen aufs Neue mobil, wurden sichtbar, forderten ihre Rechte ein. Eine Dokumentation der Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland e. V. (ISL) zeichnet die Aktionen der Gleichstellungsbewegung in Wort und Bild nach. [Zur ISL-Dokumentation](#) (März 2022)

AKTION MENSCH

Verhaltensregeln der Aktion Mensch und ihrer Projekt-Partner

Die Aktion Mensch hat Verhaltens-Regeln als Grundlage für die Arbeit der Aktion Mensch und ihrer Projekt-Partner entwickelt. [Mehr dazu](#)

Ausschreibungen und Preise

STUDIENANTEILNEHMER GESUCHT

Psychotherapie der Störung des Sozialverhaltens bei Menschen mit Intelligenzminderung

Für unsere Befragung (Uni Marburg) suchen wir Fachkolleg*innen, die psychotherapeutisch mit Menschen arbeiten, die eine Intelligenzminderung UND Störung des Sozialverhaltens aufweisen. Ziel der Studie ist, die psychotherapeutische Versorgung für Menschen mit Intelligenzminderung zu verbessern. Die Beantwortung der Fragen dauert ca. 15-20 Minuten und ist vollständig anonymisiert. Weitere Informationen über Studienablauf und Datenschutz können den Informationen zu Beginn der Befragung entnommen werden. Über den folgenden Link gelangen Sie [direkt zum Fragebogen](#)

WEITERBILDUNG

Zertifizierungslehrgang Leben pur 2023 zur Fachkraft für Menschen mit Komplexer Behinderung

Nächster Kursbeginn: 10.02.2023. [Information und Anmeldung](#)

PREISE LEBEN PUR 2023

Kommunizieren und Beziehung gestalten mit Menschen mit Komplexer Behinderung

Die Stiftung Leben pur schreibt zum wiederholten Mal den Förderpreis Leben pur und den Wissenschaftspreis Leben pur aus. Wir bitten um Einsendung von praktischen Projekten bzw. wissenschaftlichen Arbeiten. Die Preise sind mit je EUR 5.000 dotiert seit 2016, gestiftet von Stiftung Wohnhilfe. Einsendeschluss: 30. Oktober 2022. Zu den [Ausschreibungen](#) der Förderpreises und des Wissenschaftspreises

QUALIFIZIERUNGSREIHE

Peer-Beratung: Wie ich bin, bin ich gut!

Zeitraum: voraussichtlich Juni 2022 – Oktober 2023. Qualifizierungszeiten: samstags in der Zeit von 10.00 -16.00 Uhr, 50321 Brühl. Zertifikat zur Peer- Berater:in. Mehr Info: Ellen Romberg, www.ellenromberg.de (KSL Köln)

Tagungen, Fortbildung, Termine

EAH WEITERBILDUNGEN

Europäische Akademie für Heilpädagogik des BHP Veranstaltungen in Kooperation mit der DHG:

>[Weiterbildungsreihe](#): Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf

>[Online-Seminare](#): DHG-Standards zur Teilhabe von Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf

EAH ONLINE-RINGVORLESUNG

Den Finger in die Wunde legen: Macht und Gewalt in den Feldern der Heilpädagogik und Sonderpädagogik

8 Veranstaltungen 2022. [Weitere Informationen](#)

WEITERBILDUNG

Betriebliche Teilhabe ermöglichen -

Weiterbildung zum Aufbau betrieblicher Teilhabeplätze für Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf

Die Weiterbildung läuft von Juni 2022 bis Februar 2023 und das erste Modul findet am 21./22. Juni 2022 im Haus Ebersberg (Bad Zwesten) statt. [Mehr zur Weiterbildung](#)

TAGUNG

Unterbringung in besonderen Wohnformen (nach § 1906 BGB) – Perspektive oder Sackgasse?

Bundesarbeitsgemeinschaft Gemeindepyschiatrischer Verbände, 27. und 28.06.2022, Mülheim a.d.R.. Mit der Tagung will die BAG GPV u. a. den Fragen nachgehen, inwieweit geschlossene Wohnformen in der Eingliederungshilfe notwendig sind und welche Aufgaben und Funktionen sie erfüllen. [Programm und Anmeldung](#)

INTERNATIONALER FACHTAG

Bindung, Autismus und “Problemverhalten” bei intellektueller und Entwicklungsbehinderung

St. Lukas-Klinik Liebenau, **24.06.22** (hybrid). [Programm](#)

ONLINE-TAGUNG

des Netzwerks Intensivbetreuung

am **31. Mai 2022**, 10:00 – 17:00 Uhr

Anmeldung/Information: felix.serrano-mannsfeld@dh-himmelsthuer.de

REGIONALKONFERENZ SACHSEN

Regionalkonferenz Sachsen

zum Umsetzungsstand des BTHG am **4.7.22**. [Programm und Anmeldung](#)

SEMINAR

Rechtliche Grundlagen bei Herausforderndem Verhalten

Herausforderndes Verhalten ist häufig Anlass für Interventionen, die von kleinen Verhaltensänderungen der betreuenden Personen bis hin zu massiven grundrechtsrelevanten Eingriffen in die Freiheit oder körperliche Integrität eines Betroffenen reichen können.

Leben Pur. **06.07.2022** digital oder Präsenz (München). [Information](#)

NETZWERKTREFFEN

11. Netzwerktreffen und Fachtag Internationales Netzwerk Personenzentriertes Arbeiten

Personenzentrierung, aber wie?! mit Tobias Zahn und Stefan Doose am 11./12.7.2022 in München. Wie kann personenzentriertes Arbeiten in der Praxis gelingen? Wie können die neuen Zielrichtungen und Anforderungen des SGB IX in der Eingliederungshilfe umgesetzt werden? Wie bekommen wir Bewegung hin zu einem selbstbestimmten Leben mit Assistenz vor Ort? Wie bekommen wir Bewegung in die Unterstützungssysteme von einem Denken in Einrichtungen und Maßnahmen hin zur personensorientierten Assistenz im Sozialraum? Welche Methoden des personenzentrierten Arbeitens, aus

der Biografiearbeit, der Persönlichen Zukunftsplanung oder der Sozialraumorientierung sind dafür hilfreich? [Information und Anmeldung](#)

BVKM-VERANSTALTUNG

ICH – DU – WIR Tagung für erwachsene Geschwister von Menschen mit Behinderung

Mit einer Tagung möchte der bvkm jungen erwachsenen Geschwistern (18 – 35Jahre) wertvolle (sozialrechtliche) Informationen bieten, um so einen ergebnisoffenen Entscheidungsprozess anzuregen, wie und ob die Betreuung und Versorgung des eigenen Geschwisters zukünftig mit begleitet werden möchte. vom **29. – 31.07.2022** in Leipzig. [Programm und Anmeldung](#)

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

des Projekts Umsetzungsbegleitung BTHG

Mit dem Jahr 2022 endet das Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG in seiner jetzigen Form. Im Rahmen dieser Abschlussveranstaltung stellt das Team die Erkenntnisse aus sechs Jahren Arbeit vor. Die Veranstaltung findet **am 29. und 30. August 2022** in Präsenz in Berlin statt. [Mehr Informationen](#)

KONGRESS

Forum Frühe Kindheit

Risiken und Interventionsoptionen in den ersten Lebensjahren

09./10.09.2022, Köln. Zum [Programm](#)

REGIONALER DHG-FACHTAG

Herausforderungen für die Umsetzung personenzentrierter Leistungen für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und komplexem Unterstützungsbedarf – nicht nur in Sachsen

am 9.9.22 in Leipzig. [Programm und Anmeldung](#) ca. Mitte Juni 2022

DGMGB-JAHRESTAGUNG

Interdisziplinarität Inklusiv – was wir voneinander lernen können

Jahrestagung der DGMGB **23. + 24.09.2022** in Würzburg. [Mehr Informationen](#)

FACHKONGRESS

Wissenschaft trifft Praxis:

Zwischen Anspruch und Wirklichkeit: Herausforderung Inklusion

26. und 27. September 2022, Ludwigshafen, Veranstalter. Deutsche Bischofskonferenz, EKD, Lebenshilfe, DWO, ICEP.

[Zum Programm](#)

FACHTAGUNG

Keiner bleibt zurück!

Wie geht Teilhabe und Behandlung für Menschen mit schweren Beeinträchtigungen und herausforderndem Verhalten?

Zweckverband der katholischen psychiatrischen Behandlungs- und Betreuungseinrichtungen ([ZPBB](#)) am **17.10.2022**, Köln.

Anmelde-Link: <https://tinyurl.com/anmeldung-tagung-zpbb>

INTERDISZIPLINÄRE TAGUNG

Alternde Menschen mit Komplexer Behinderung

Stiftung Leben Pur, **7./8.10.2022**, Berlin. [Programm und Anmeldung](#)

INTERDISZIPLINÄRE TAGUNG

Digitalisierung und Menschen mit Komplexer Behinderung

Stiftung Leben Pur, 21./22.10.2022, Köln. [Programm und Anmeldung](#)

DIFGB-JAHRESTAGUNG

Sexualisierte Gewalt im Kontext Geistiger Behinderung

Deutsche Interdisziplinäre Gesellschaft zur Förderung der Forschung für Menschen mit geistiger Behinderung (DIFGB), **17.-18.11.2022**, Oldenburg. [Mehr Informationen](#)

Links & Medien

Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit

Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V. (bezev) engagiert sich für eine nachhaltige und gerechte Welt. In der Arbeit liegt ein besonderer Schwerpunkt in der Verbesserung der Entwicklungs- und Teilhabechancen von Menschen mit Behinderungen im Globalen Süden. www.bezev.de

Publikationen zur Schnittstelle Flucht, Migration und Behinderung

-Handreichung Flucht, Migration und Behinderung – Wege zur Teilhabe und Engagement
-Unsere Wege – Erfahrungsberichte migrierter und geflüchteter Familien mit Kindern mit Behinderung.

Von MINA-Leben in Vielfalt e.V. Zu den [PDF-Versionen](#). Bestellung von kostenlosen Printversion (Versandgebühr) bestellung@mina-berlin.de

Videofilm „Liebe und Partnerschaft mit Behinderung“

Von Erfahrungen, Wünschen, Ängsten und Zukunftsplänen erzählen Mitglieder der Bundesvertretung im bvkm. Sie verraten außerdem ihre Top-Tipps zum Thema! Der Film gehört zum bvkm-Projekt „Hier sind wir, was können wir für euch tun? Selbsthilfe und Selbstvertretung durch und für (junge) Menschen mit Behinderung. Digitale Teilhabe in der Selbsthilfe.“ [Zum Video](#)

ZDF-Film „Allein gelassen in der Flut“

Der tragische Tod von zwölf Menschen mit Behinderung im Lebenshilfehaus in Sinzig. [Zum Film](#)

EMPFEHLUNG-BROSCHÜRE

Fokus Wohnen von Menschen mit Komplexer Behinderung

Stiftung Leben Pur (Februar 2022). [Bestellung/Download](#) (auch andere Broschüren)

Beachten Sie auch unsere aktuellen Informationen auf unseren Webseiten!

www.dhg-kontakt.de

IMPRESSUM

Verantwortlich für den DHG-Newsletter: DHG / Christian Bradl, Kerpen
Deutsche Heilpädagogische Gesellschaft e .V.
Mörschenheck 10a, 50170 Kerpen
Tel.-Nr. 02273/4060049
Internet: www.dhg-kontakt.de Mail: mail@dhg-kontakt.de

DHG-Vorstand

Prof. Dr. Erik Weber, Marburg (Vorsitzender); Prof. Dr. Friedrich Dieckmann, Münster & Dr. Christian Bradl, Kerpen (Stellvertretung);
David Cyril Knöß, Frankfurt (Kassenführung); Carsten Krüger, Hamburg & Prof.'in Vera Munde, Berlin

Datenschutzhinweise

Bitte beachten Sie, dass wir keine Verantwortung für die Webinhalte der hier gelinkten Seiten übernehmen.
Es gelten für den DHG-Newsletter die auf unseren Webseiten hinterlegten [haftungsrechtlichen Hinweise](#) und [Datenschutzerklärungen](#)

Mit Abonnement des DHG-Newsletters speichern wir ausschließlich Ihre Email-Adresse.

Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit [per Email](#) abbestellen; dann werden Ihre Daten gelöscht.